

# SR/SA

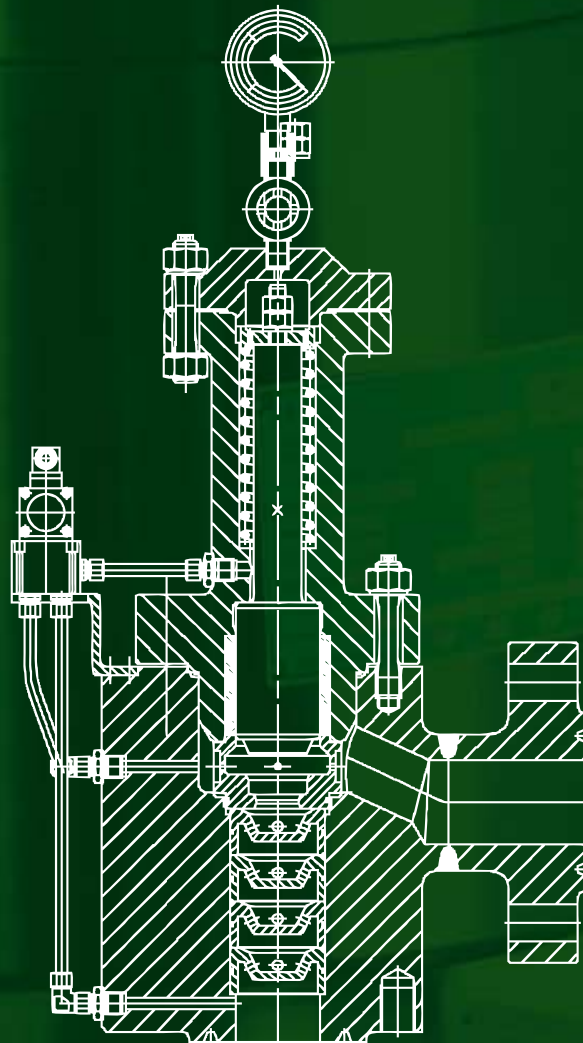
Hochdruck-Regelventil



siehe  
Info-Übersicht



PN 100-PN 640  
ANSI 600-2500



# SR/SA

### Schroeder Mengensteuerungsventil

#### Anwendungsbereich

Der Ventiltyp SR/SA ist zur Regelung flüssiger Medien unter hohen und höchsten Drücken konzipiert. Er ist sowohl zur reinen Mengensteuerung (Typ SA) als auch zur Mengenregelung (Typ SR) geeignet und wird u.a. für folgende Anwendungsgebiete eingesetzt:

#### Energietechnik

- Speisewasserregelung
- Einspritzsysteme

#### Chemischer Anlagenbau

- Prozessregelung

#### Pumpenschutz

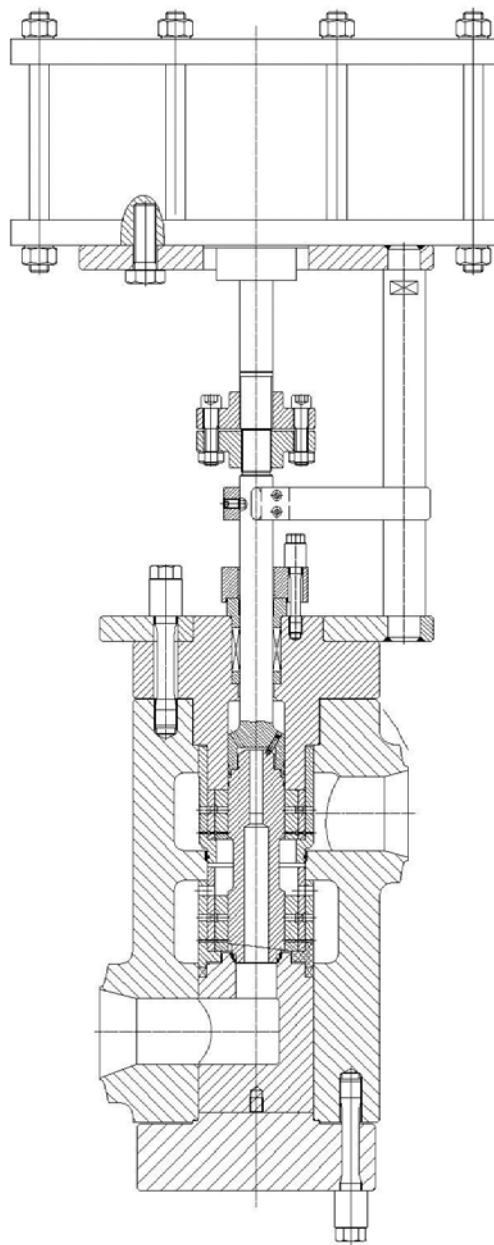
- Mindestmengenregelung

Für den Pumpenschutz werden SR/SA-Ventile vorwiegend im Umfeld moderner Prozessleit- und Monitoringsysteme eingesetzt. Sie ermöglichen es, die Mindestmengenregelung exakt auf die Anforderungen des Kunden und seiner Anlage abzustimmen. Über die Stellungsrückmeldung der Ventilspinde (bei Bedarf auch über weitere Sensorik) kann das Ventil außerdem sinnvoll in die Prozessüberwachung eingebunden werden.

SR/SA-Ventile erweitern so das Schroeder-Portfolio um den Bereich geregelter Ventile. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zu einem energiesparenden, verschleißarmen Pumpenbetrieb.

#### Eckdaten und Einsatzgrenzen

Um dem steigenden Druck-/Temperaturniveau insbesondere im Energieanlagenbau gerecht zu werden, wurden die Ventile für Drücke bis  $p_A = 600$  bar und Temperaturen bis  $T_A = 400$  °C ausgelegt. Mit bis zu 10 geregelten Drosselstufen können Druckdifferenzen  $\Delta p \leq 600$  bar sicher beherrscht werden.



Ventiltyp SR, einsetzbar zum Aufbau eines Schubantriebes

Die Ventile sind mit Flansch- oder Schweißenden im Anschlussbereich DN25-DN150 standardmäßig lieferbar. Größere Nennweiten sind auf Anfrage möglich. Als Regelcharakteristik sind lineare, quadratische und gleichprozentige Kennlinien ebenso möglich wie die einfache „AUF/ZU“-Funktion. Die Ventile können mit allen gängigen Antriebsarten (elektrisch, pneumatisch, hydraulisch) ausgerüstet werden. Für Ventile mit „AUF/ZU“-Charakteristik steht eine eigenmediumbetätigte Variante (siehe Bild 2) zur Verfügung. Sie kommt ohne Hilfsenergie aus.

Abhängig vom Medium werden die Gehäuse aus ferritischen, austenitischen oder austenitisch-ferritischen Armaturenstählen gefertigt.

### Auslegung

Die Auslegung erfolgt gemäß den Regelwerken AD 2000/EN 13445. Im Rahmen der Druckgeräterichtlinie DGR 97/23 EG erhalten die Produkte die CE-Kennzeichnung und die Konformitätserklärung. Zertifiziert nach dem Modul H1 (DGR 97/23 EG) werden alle Gefahrengruppen der Kategorie 1 bis 4 erfasst.

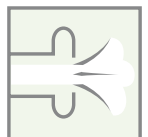
**SR/SA**



siehe  
Info-Übersicht

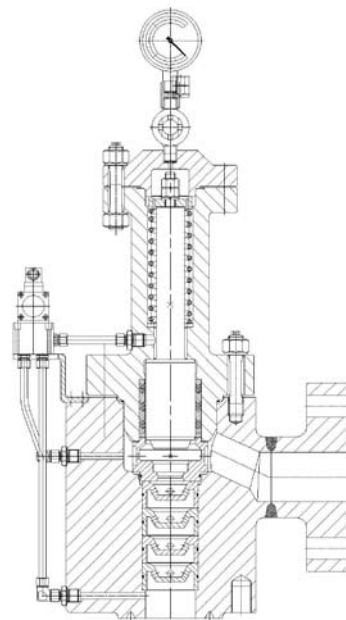


PN 100-PN 640  
ANSI 600-2500



bis  $\Delta p = 640$  bar

Technische Daten im Überblick	
Max. Auslegung:	600 bar/400 °C
Druckdifferenzen:	$\Delta p \text{ max} \leq 600 \text{ bar}$
Nennweite	DN25-DN150 (> auf Anfrage)
Anschlussart:	Schweißende oder Flansch
Charakteristiken:	„AUF/ZU“, linear, quadratisch, gleichprozentig
Antriebsarten:	elektrisch, pneumatisch, hydraulisch, eigenmedium- betätigt
Gehäuseform:	Eck- oder Z-Form
Gehäusewerkstoff:	ferritischer Stahl DIN EN 10222-2 austenitischer Stahl DIN EN 10222-5 Duplex-Stahl DIN EN 10222-5
Innenteile:	Cr-Stahl
Dichtungen: · Gehäuse · interne Dichtung	metallische Dichtung $T \leq 160^\circ$ O-Ring, PTFE-Manschette $T > 160^\circ$ Graphit



Ventiltyp SA eigenmediumbetätigt

